



**Alten- und Pflegeheim  
Wiblingen**

# Jahresabschluss 2015



## **Alten- und Pflegeheim Wiblingen**

### **Inhalt**

Feststellungsbeschluss

Lagebericht zum 31.12.2015

Bilanz zum 31.12.2015

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01.01.2015 - 31.12.2015

Anhang für das Geschäftsjahr 2015 mit

- Anlagennachweis 2015
- Fördernachweise 2015
- Verbindlichkeitspiegel 2015



## **Alten- und Pflegeheim Wiblingen - Feststellungsbeschluss -**

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat in seiner Sitzung am 13.07.2016 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2015 festgestellt mit einer

Bilanzsumme von	1.611.938,93 EUR
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
▪ das Anlagevermögen	1.135.809,00 EUR
▪ das Umlaufvermögen	471.572,00 EUR
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	4.557,93 EUR
auf der Passivseite auf	
▪ das Eigenkapital	910.636,66 EUR
▪ die Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen	105.826,00 EUR
▪ die Rückstellungen	297.000,00 EUR
▪ die Verbindlichkeiten	298.476,27 EUR
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Jahresverlust	428.114,45 EUR
▪ Summe der Erträge	4.881.821,89 EUR
▪ Summe der Aufwendungen	5.309.936,34 EUR

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen und die Betriebsleitung entlastet.

Ulm, den 13.07.2016

Gunter Czisch  
Oberbürgermeister



## Lagebericht

Für das Jahr 2015 hat das Alten- und Pflegeheim Wiblingen einen Jahresverlust in Höhe von 428.114,45 EUR ausgewiesen.

Die **Belegung** lag mit 83,45 % unter dem Planansatz im Wirtschaftsplan (85 %).

Jahr	Aufnahmen			Auszüge				Auslastung
	Kurzzeit- pflege	Langzeit- pflege	Gesamt	Nach Hause (Kurzzeit)	durch Tod	Sonstige	Gesamt	
<b>2015</b>	50	19	<b>69</b>	28	43	6	<b>77</b>	83,45 %
<b>2014</b>	56	32	<b>88</b>	40	46	1	<b>87</b>	88,15 %
<b>2013</b>	72	19	<b>91</b>	38	58	3	<b>99</b>	87,28 %
<b>2012</b>	92	27	<b>119</b>	47	58	4	<b>109</b>	87,55 %

Die **Pflegesätze** haben sich ab 01.01.2015 im Bereich der Altenpflegeumlage verändert. Der durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales ermittelte Umlagebetrag für vollstationäre Einrichtungen betrug für die Zeit vom 01.01.2015 – 31.12.2015 pro Berechnungstag 1,08 EUR. Ab 01.01.2016 wird ein Umlagebetrag in Höhe von 1,11 EUR abgerechnet.

Aufgrund der im Mai 2015 geführten Pflegesatzverhandlungen wurden die Pflegesätze ab 01.07.2015 erhöht (Laufzeit: 01.07.2015 – 30.06.2016).

Pflegesätze für die Zeit vom 01.01.2015 – 30.06.2015

Pflegestufe	allg. Pflege- leistungen EUR	Unterkunft und Verpfle- gung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPfiAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
<b>Stufe 0</b>	29,66	23,41	8,67	1,08	<b>62,82</b>
<b>Stufe 1</b>	53,92	23,41	8,67	1,08	<b>87,08</b>
<b>Stufe 2</b>	70,83	23,41	8,67	1,08	<b>103,99</b>
<b>Stufe 3</b>	86,38	23,41	8,67	1,08	<b>119,54</b>
<b>Stufe Här- tefall</b>	98,97	23,41	8,67	1,08	<b>132,13</b>

Pflegesätze für die Zeit vom 01.07.2015 – 31.12.2015

Pflegestufe	allg. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPfiAusgIVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
<b>Stufe 0</b>	30,55	24,12	8,67	1,08	<b>64,42</b>
<b>Stufe 1</b>	55,54	24,12	8,67	1,08	<b>89,41</b>
<b>Stufe 2</b>	72,96	24,12	8,67	1,08	<b>106,83</b>
<b>Stufe 3</b>	88,97	24,12	8,67	1,08	<b>122,84</b>
<b>Stufe Härtefall</b>	101,56	24,12	8,67	1,08	<b>135,43</b>

Pflegesätze für die Zeit vom 01.05.2014 – 31.12.2014

Pflegestufe	allg. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPfiAusgIVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
<b>Stufe 0</b>	29,66	23,41	8,67	1,05	<b>62,79</b>
<b>Stufe 1</b>	53,92	23,41	8,67	1,05	<b>87,05</b>
<b>Stufe 2</b>	70,83	23,41	8,67	1,05	<b>103,96</b>
<b>Stufe 3</b>	86,38	23,41	8,67	1,05	<b>119,51</b>
<b>Stufe Härtefall</b>	98,97	23,41	8,67	1,05	<b>132,10</b>

Die Erlöse aus Pflegesätzen aus den Jahren 2015 und 2014 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Erlöse aus Pflegesätzen 2015

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe Härtefall	Zwischensumme EUR
allg. Pflegeleistungen	11.163,95	937.358,48	1.408.657,95	519.641,21	36.600,61	2.913.422,20
Umlage gemäß AltPfiAusIVO						46.847,97
Unterkunft und Verpflegung						1.023.376,42
gesondert ber. Aufwendungen						377.569,83
<b>Gesamt</b>						<b>4.361.216,42</b>

## Erlöse aus Pflegesätzen 2014

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe Härtefall	Zwischen- summe EUR
allg. Pflegeleistungen	26.476,64	892.729,20	1.366.559,87	701.963,86	37.348,24	3.025.077,81
Umlage gemäß AltPflAusIVO						48.073,61
Unterkunft und Verpflegung						1.049.348,52
gesondert ber. Aufwendungen						398.880,69
<b>Gesamt</b>						<b>4.521.380,63</b>

Seit 01.04.2009 wird für Personen mit einem erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf ein **Vergütungszuschlag nach § 87 b SGB XI** für besondere Betreuungsleistungen gewährt. Dieser bildet den größten Anteil bei den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ (Erträge aus Vergütungszuschlag in 2015 rd. 190.000 EUR).

Der Zuschlag wird von der Pflegekasse direkt an die Pflegeeinrichtung gezahlt.

Durch das Erste Pflegestärkungsgesetz, das zum 01.01.2015 in Kraft getreten ist, können wir das zusätzliche Leistungsangebot bei allen pflegeversicherten Bewohnerinnen und Bewohnern abrechnen.

Die Anpassung des Pflegekonzeptes, einschließlich der Anhebung des Personalschlüssels von 1:24 auf 1:20 sowie der Erhöhung der Vergütungspauschale von täglich 4,06 auf 4,87 EUR, wurden in unserem Hause zum 01.04.2015 umgesetzt.

Die folgenden Tabellen stellen den Personalaufwand nach Aufwandsarten und Personalbereichen sowie die Anzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt dar.

### Personalaufwand nach Aufwandsarten

Aufwandsarten	2015 EUR	2014 EUR
Löhne/Gehälter/Vergütungen	2.948.239,04	2.976.786,17
Gesetzliche Sozialabgaben	563.524,55	565.986,28
Aufwendungen für Altersversorgung	265.646,01	270.523,85
Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	-264,00	251,57
Sonstige Personalaufwendungen (Ausgleichsbetrag gem. AltPflAusgIVO, Personaldienstl. Zuführung Personalrückstellungen, Unfallvers., Fortbildung)	210.565,37	136.405,70
<b>Gesamt</b>	<b>3.987.710,97</b>	<b>3.949.953,57</b>

### Personalaufwand nach Personalbereichen 2015

Bereich	Personalkosten	sonst. Personal- kosten (Personaldienstl., Job-Ticket, Dienstkl.)	Unfallvers./Arbeits- sicherheit/Fortbild./ Personalrückst./ Sonst.Aufwend.	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Pflegedienst	3.132.334,99	90.977,37		<b>3.223.312,36</b>
Hausw./Küche	416.167,64	49.667,65		<b>465.835,29</b>
Haustechnik	121.058,95	217,00		<b>121.275,95</b>
Verwaltung	107.584,02	479,40		<b>108.063,42</b>
Gesamthaus			69.223,95	<b>69.223,95</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.777.145,60</b>	<b>141.341,42</b>	<b>69.223,95</b>	<b>3.987.710,97</b>

### Personalaufwand nach Personalbereichen 2014

Bereich	Personalkosten	sonst. Personal- kosten (Personaldienstl., Job-Ticket, Dienstkl.)	Unfallvers./Arbeits- sicherheit/Fortbild./ Personalrückst./ Sonst.Aufwend.	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Pflegedienst	3.094.513,02	72.403,23		<b>3.166.916,25</b>
Hausw./Küche	487.794,27	6.903,18		<b>494.697,45</b>
Haustechnik	126.185,09	299,48		<b>126.484,57</b>
Verwaltung	105.055,49	824,95		<b>105.880,44</b>
Gesamthaus			55.974,86	<b>55.974,86</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.813.547,87</b>	<b>80.430,84</b>	<b>55.974,86</b>	<b>3.949.953,57</b>

### Anzahl der Vollkräfte (Jahresdurchschnitt)

Jahr	Beschäftigte	Beamte	Auszubildende im Pflege- und HWS *	Gesamt
<b>2015</b> davon Pflege incl. PDL	<b>68,19</b> 55,97	<b>1,00</b> 0,00	<b>1,28</b> 1,08	<b>70,47</b> 57,05
<b>2014</b> davon Pflege incl. PDL	<b>70,97</b> 56,96	<b>1,00</b> 0,00	<b>1,27</b> 0,89	<b>73,24</b> 57,85
<b>2013</b> davon Pflege incl. PDL	<b>72,94</b> 56,58	<b>1,00</b> 0,00	<b>1,22</b> 0,99	<b>75,16</b> 57,57

\*Umrechnungsschlüssel Pflegeschülerinnen und –schüler / Hauswirtschaft 0,20 VK

Bezüglich der **Dachsanierung** wurde durch die Stadt Ulm am 24.11.2015 die denkmalschutzrechtliche Genehmigung erteilt. Das Ingenieurbüro Mittnacht wird nun die erforderlichen Ausschreibungen vornehmen.

Am Sonntag, 15.03.2015, fand in allen Ulmer Pflegeheimen ein „**Tag der offenen Tür**“ statt. Der Förderverein hat sich an diesem Tag präsentiert und es wurden für interessierte Besucherinnen und Besucher Hausführungen angeboten.

Der **Mietvertrag mit dem Land Baden-Württemberg** wird über den 31.12.2018 hinaus nicht mehr verlängert.

Am 24.03.2015 stellte die Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis den Beschäftigten im AHW die Baupläne zum „Neubau des Seniorenheims Wiblingen“ vor.

Die unangekündigte Regelprüfung durch die **Heimaufsicht** fand am 06.05.2015 statt. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Ab diesem Jahr wird die Heimaufsichtsprüfung in unserem Hause vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis durchgeführt.

Am 24.08.2015 erfolgte durch den **MDK** eine Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI statt. Das Ergebnis der Qualitätsprüfung ergab die Gesamtnote sehr gut (1,2).

Im **Küchenbereich** waren diverse Geräte zu ersetzen bzw. neu zu beschaffen: Doppelkorb-Spülautomat (rd. 28.800 EUR) / Tiefkühlschränke (rd. 10.800 EUR) / Combidämpfer (rd. 10.000 EUR) / Industriemixergerät (rd. 1.400,00 EUR) / Speisetransportwärmewagen (rd. 2.700 EUR).

Die **Betriebsleitung** wird seit 01.10.2014 kommissarisch durch Herrn Matthias Gruber (Geschäftsführer RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH) wahrgenommen.

Auf Grund der am 27.08.2015 durchgeführten **Brandverhütungsschau** erfolgten im Bereich Technik im 4. Quartal 2015 / 1. Quartal 2016 brandschutztechnische Nachbesserungen (Nachrüstung der Aufzüge mit dynamischer Brandfallsteuerung, Aktualisierung des Feuerplans, Beschaffung zusätzlicher Feuerlöscher, Beleuchtung, akustische Feuermeldung, Stuckateurarbeiten im DG, Beschilderung, Möbelentsorgung/Sperrmüll aus brandgefährdeten Lagerräumen)

Zum 01.10.2015 ist die bisherige **Hauswirtschaftsleitung** innerhalb der Stadt Ulm zu Bildung und Sport (BS) gewechselt. Da BS eine 6-monatige Probezeit vereinbart hat, konnte die Planstelle vorerst nicht wiederbesetzt werden. Die Leitungsaufgaben werden während der Übergangszeit teilweise durch eine Fachkraft vom RKU und über Deputatserhöhungen im Bereich Hauswirtschaft abgedeckt. Die Planstelle der Hauswirtschaftsleitung bzw. künftig Präsenzkräfteleitung wird im 1. Quartal 2016 ausgeschrieben.

Mit Inkrafttreten der Novelle zum Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) wurde in unserem Hause über die Firma NaCon ein **Energieaudit** durchgeführt.

Der Bericht an den Betriebsausschuss erfolgte in der Betriebsausschusssitzung am 09.12.2015.



Im Jahr 2015 haben folgende **Betriebsausschusssitzungen** stattgefunden:

- 01.07.2015 Jahresabschluss 2014  
Offenlegung der Erhöhung der Pflegesätze
- 09.12.2015 Wirtschaftsplan 2016  
Bericht über die Durchführung eines Energieaudits  
Bericht über Stand der Umsetzung des Chancengleichheitsplans

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Gruber', is positioned above the typed name and title.

Ulm, den 22.04.2016  
Matthias Gruber  
komm. Betriebsleitung

**BILANZ**  
zum 31. Dezember 2015  
Alten- und Pflegeheim Wiblingen

**AKTIVSEITE**

**PASSIVSEITE**

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/ gewährte Kapital</b>		-	-	<b>A. Eigenkapital</b>			
				1. Gezeichnetes Kapital/gewährtes Kapital	306.775,13		
<b>B Anlagevermögen</b>				2. Kapitalrücklagen	640.067,01		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen		-	1	3. Gewinnrücklagen	46.016,27		
				4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	345.892,70		
II. Sachanlagen				5. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-	910.636,66	1.339
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grund- stücken	951.442,00			<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>			
2. Technische Anlagen	6.658,00			1. Sonderposten aus öffentlichen Förder- mitteln für Investitionen	97.295,00		
3. Einrichtungen u. Ausstattungen	177.709,00			2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	8.531,00	105.826,00	118
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-						
		<b>1.135.809,00</b>	<b>1.207</b>	<b>C. Rückstellungen</b>		<b>297.000,00</b>	<b>362</b>
III. Finanzanlagen		-	-	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
<b>C Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlauf- zeit bis zu einem Jahr: EUR 43.817,97	43.817,97		
I. Vorräte		<b>15.132,66</b>	<b>15</b>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten, davon mit einer Restlauf- zeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegen- stände				3. Erhaltene Anzahlungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	210.904,82			4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern oder dem Träger, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 200.238,97	200.238,97		
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	-			5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	-			6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR --	-		
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	-			7. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 45.408,72	45.408,72		
5. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR --	21.748,65			8. Verwahrgeldkonto	9.010,61		
		<b>232.653,47</b>	<b>273</b>			<b>298.476,27</b>	<b>129</b>
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		-	-	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		-	<b>4</b>
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks		<b>223.785,87</b>	<b>452</b>				
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>4.557,93</b>	<b>4</b>				
		<b>1.611.938,93</b>	<b>1.952</b>			<b>1.611.938,93</b>	<b>1.952</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 Alten- und Pflegeheim Wiblingen

	EUR	EUR	Vorjahr EUR	Wirtschaftsplan EUR
1. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	2.960.270,17		3.073.151,42	4.569.000,00
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.023.376,42		1.049.348,52	
3. Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege-VG	4.288,60		4.941,78	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	377.569,83		398.880,69	
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>393.713,30</u>		<u>305.351,37</u>	<u>322.000,00</u>
		4.759.218,32	4.831.673,78	4.891.000,00
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.948.239,04		-2.976.786,17	-4.140.000,00
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-1.039.471,93		-973.167,40	0,00
7. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	-237.351,32		-223.800,10	-220.000,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-53.021,91		-56.655,52	-66.000,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-181.297,35		-202.029,30	-208.000,00
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-315.522,86		-352.333,53	-350.000,00
8. Aufwendungen für zentr.Dienstleistungen	-217.904,32		-212.478,31	-225.000,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-40.785,30		-39.371,39	-41.000,00
10. Mieten, Pacht, Leasing	-22.277,37		-22.427,41	-22.000,00
		-5.055.871,40	-5.059.049,13	-5.272.000,00
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>-296.653,08</b>	<b>-227.375,35</b>	<b>-381.000,00</b>
11. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	300,00		1.650,00	0,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Verbindlichkeiten	13.665,00		16.958,00	13.000,00
<i>Übertrag</i>	<i>13.965,00</i>		<i>18.608,00</i>	<i>13.000,00</i>

Übertrag	13.965,00	18.608,00	13.000,00
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	-300,00	-1.650,00	0,00
14. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-126.572,13	-125.672,83	-137.000,00
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-0,66	-4.812,95	-10.000,00
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-120.983,47	-99.771,46	-323.000,00
16. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-789,06	-4.127,39	-1.000,00
	<u>-234.680,32</u>	<u>-217.426,63</u>	<u>-458.000,00</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-531.333,40</b>	<b>-444.801,98</b>	<b>-839.000,00</b>
17. Zinsen und ähnliche Erträge	434,59	3.333,44	0,00
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	434,59	3.333,44	0,00
<b>19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-530.898,81</b>	<b>-441.468,54</b>	<b>-839.000,00</b>
20. Außerordentliche Erträge	9.233,98	14.063,25	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	-5.419,62	-8.114,56	0,00
22. Weitere Erträge	98.970,00	436.166,89	683.000,00
<b>23. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>102.784,36</b>	<b>442.115,58</b>	<b>683.000,00</b>
<b>24. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-428.114,45</b>	<b>647,04</b>	<b>-156.000,00</b>



**Anhang  
für das Geschäftsjahr 2015  
Alten- und Pflegeheim Wiblingen**

**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Das Alten- und Pflegeheim Wiblingen als Eigenbetrieb der Stadt Ulm unterliegt hinsichtlich seiner Rechnungslegung den speziellen Vorschriften der 'Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung - PBV)' vom 29.11.1995 sowie dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 18.12.1995 und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg vom 07.12.1992.

Für die Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagen- und Fördernachweises wurden die Vorschriften nach § 4 Abs. 1 und § 5 PBV beachtet.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256 HGB sowie der Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung aufgestellt.

Die Angaben nach § 285 Ziff. 1 HGB sind in einem Verbindlichkeitspiegel angeführt.

Das Gebot der Bewertungsstetigkeit ist beachtet.

**C. Erläuterungen zur Bilanz**

**(1) Sachanlagen**

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens und die Entwicklung der kumulierten Anschaffungskosten und Abschreibungen sind in einem Anlagenachweis nach PBV dargestellt.

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten von 60,00 EUR bis zu 410,00 EUR (netto) wurden sofort abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer grundsätzlich linear abgeschrieben.

Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen wird die monatsgenaue Abschreibungsrate verrechnet.

## (2) Vorräte

Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Lebensmittel, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Artikel des pflegerischen Sachbedarfs und Bürobedarfsartikel. Grundlage der Bewertung waren die bei der Inventur zum 31.12.2014 ermittelten Werte.

## (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt zum Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

## (4) Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresverlust aus dem Jahr 2015 verringert.

<u>Eigenkapital</u>	
Anfangsbestand	1.338.751,11 EUR
Verbrauch/Auflösung	- 428.114,45 EUR
Zuführung	0,00 EUR
Eigenkapital Endbestand	910.636,66 EUR

## (5) Rückstellungen

Die Rückstellungen sind grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt; alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt.

Die Rückstellungen betreffen Personalrückstellungen (Urlaub, Überstunden, Leistungsentgelt) mit 271 TEUR und sonstige Rückstellungen (Betriebsführung RKU, Verwaltungsdienste Stadt Ulm, Jahresabschlussprüfung, GPA, Prozessrisiken) mit 26 TEUR.

Da der Betriebsausschuss entschieden hat, dass der Mietvertrag nicht verlängert wird und deshalb ein Gesamtumbau gemäß Landesheimbauverordnung nicht mehr erfolgt, wurden 2015 die Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 40.000,00 EUR vollständig aufgelöst.

<b>Maßnahme</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Auflösung</b>
Sanierung Flure / Allgemeinbereiche	-	8.000,00 EUR
Sanierung Bewohner WC	-	12.000,00 EUR
Sanierung Außenwände	-	20.000,00 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>40.000,00 EUR</b>

#### **(5) Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens**

Hierunter wird der Stand der verwendeten Fördermittel zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Fördermittel sind zweckgebunden, ihre Verwendung ist in den jeweiligen Fördernachweisen dargestellt.

#### **(6) Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezüglich der Restlaufzeiten und Art und Form der Sicherheiten verweisen wir auf den Verbindlichkeitspiegel.

### **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

#### **(1) Außerordentliche und weitere Erträge**

Hierunter sind folgende Beträge ausgewiesen:

Periodenfremde Erträge	9.233,98 EUR
Erträge aus Schadenserstattungen Versicherungen	0,00 EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98.970,00 EUR

#### **(2) Außerordentliche Aufwendungen**

Hierunter sind folgende Beträge ausgewiesen:

Periodenfremde Aufwendungen	5.419,62 EUR
Spenden und sonst. außerordentlichen Aufwendungen	0,00 EUR
Aufwendungen aus Abgang von Gegenständen	0,00 EUR

### **E. Sonstige Angaben (Organe des Alten- und Pflegeheims Wiblingen)**

#### **(1) Betriebsleitung**

Herr Matthias Gruber      komm. Betriebsleitung seit 01.10.2014

## (2) Betriebsausschuss (Stand 31.12.2015)

Vorsitzender Herr Oberbürgermeister Ivo Gönner  
Stv. Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Iris Mann

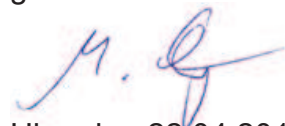
### Ordentliche Mitglieder

### Stellvertreter

FWG	Herr	Böck	Herr	Bühler
	Frau	Malischewski	Herr	Eichhorn
	Frau	Zehendner	Herr	Faßnacht
			Frau	Dr. Kochs
			Herr	Kuntz
			Herr	Dr. Reck
			Herr	Ried
CDU	Frau	Dr. Graf	Herr	Dr. Holz
	Frau	Münch	Herr	Keppler
	Herr	Dr. Roth	Herr	Dr. Kienle
			Herr	Schmauder
			Frau	Schuler
			Herr	Walter
GRÜNE	Herr	Dr. Böker	Herr	Joukov
	Frau	Räkel-Rehner	Frau	Niggemeier
	Frau	Schiele	Frau	Oelmayer
			Frau	Schwelling
			Frau	Schäfer-Oelmaier
			Frau	Weinreich
SPD	Frau	Kühne	Frau	Adler
	Herr	Dr. Süslü	Herr	Ansbacher
			Frau	Dr. Dahlbender
			Frau	Dr. Engels
			Herr	Giannopoulos
			Herr	Rivoir
FDP	Frau	Goller-Nieberle	Herr	Milde
			Herr	Wischmann

Die Betriebsleitung, die Hauswirtschaftsleitung (ab 01.10.2015) und die Mitglieder des Betriebsausschusses haben vom Alten- und Pflegeheim Wiblingen keine Bezüge erhalten.

Die Vergütung der Betriebsleitungstätigkeit erfolgt durch das Alten- und Pflegeheim Wiblingen auf Basis eines Betriebsführungsvertrages vom 18.12.1997 zwischen der Stadt Ulm und den RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH. Für den Betriebsausschuss werden von der Stadt Ulm Sitzungsgelder nach den dort geltenden Bestimmungen gewährt.



Ulm, den 22.04.2016  
Matthias Gruber  
komm. Betriebsleitung



Anlagennachweis 2015

Bilanzposten B II. Sachanlagen	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuch- werte  (Stand: 31.12.2015)  EUR
	Anfangsstand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschl. der Betriebs- bauten auf fremden Grund- stücken	3.894.285,81	-	-	-	3.894.285,81	2.857.495,81	85.348,00	-	-	-	2.942.843,81	951.442,00
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	3.894.285,81	-	-	-	3.894.285,81	2.857.495,81	85.348,00	-	-	-	2.942.843,81	951.442,00
2.1 Technische Anlagen	308.096,94	-	-	1.935,79	306.161,15	295.767,94	5.671,00	-	-	1.935,79	299.503,15	6.658,00
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	308.096,94	-	-	1.935,79	306.161,15	295.767,94	5.671,00	-	-	1.935,79	299.503,15	6.658,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.029.758,17	55.529,13	-	11.148,71	1.074.138,59	872.025,17	35.553,13	-	-	11.148,71	896.429,59	177.709,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Fest- werte in Betriebsbauten	1.029.758,17	55.529,13	-	11.148,71	1.074.138,59	872.025,17	35.553,13	-	-	11.148,71	896.429,59	177.709,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>5.232.140,92</b>	<b>55.529,13</b>	<b>-</b>	<b>13.084,50</b>	<b>5.274.585,55</b>	<b>4.025.288,92</b>	<b>126.572,13</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13.084,50</b>	<b>4.138.776,55</b>	<b>1.135.809,00</b>
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	5.232.140,92	55.529,13	-	13.084,50	5.274.585,55	4.025.288,92	126.572,13	-	-	13.084,50	4.138.776,55	1.135.809,00

Anlagennachweis 2015

Bilanzposten B I. Immaterielle Vermögensgegenstände	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuch- werte  (Stand: 31.12.2015)  EUR
	Anfangsstand  EUR	Zugang  EUR	Umbu- chungen  EUR	Abgang  EUR	Endstand  EUR	Anfangs- stand  EUR	Abschrei- bungen des	Umbu- chungen  EUR	Zuschrei- bungen  EUR	Entnahme für Abgänge  EUR	Endstand  EUR	
							Geschäfts- jahres-					
							EUR	EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.612,03	-	-	-	22.612,03	22.612,03	-	-	-	-	22.612,03	-
<b>Gesamt</b>	<b>22.612,03</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.612,03</b>	<b>22.612,03</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.612,03</b>	<b>-</b>

Fördernachweis 2015 (öffentliche Förderung)

Bilanzposten	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2015) EUR
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	261.643,77	-	-	-	261.643,77	161.442,77	8.247,00	-	-	-	169.689,77	91.954,00
1.2 darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	261.643,77	-	-	-	261.643,77	161.442,77	8.247,00	-	-	-	169.689,77	91.954,00
2.1 Technische Anlagen	22.271,12	-	-	-	22.271,12	16.864,12	445,00	-	-	-	17.309,12	4.962,00
2.2 darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	22.271,12	-	-	-	22.271,12	16.864,12	445,00	-	-	-	17.309,12	4.962,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	13.538,41	-	-	-	13.538,41	13.125,41	34,00	-	-	-	13.159,41	379,00
3.2 darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Festwerte in Betriebsbauten	13.538,41	-	-	-	13.538,41	13.125,41	34,00	-	-	-	13.159,41	379,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 darunter: für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>297.453,30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>297.453,30</b>	<b>191.432,30</b>	<b>8.726,00</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>200.158,30</b>	<b>97.295,00</b>
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	297.453,30	-	-	-	297.453,30	191.432,30	8.726,00		-	-	200.158,30	97.295,00

Föndernachweis 2015 (nicht-öffentliche Förderung)

Bilanzposten	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwerte
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2015)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.1 Technische Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	379.267,55	-	-	-	379.267,55	366.547,55	4.189,00	-	-	-	370.736,55	8.531,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Festwerte in Betriebsbauten	379.267,55	-	-	-	379.267,55	366.547,55	4.189,00	-	-	-	370.736,55	8.531,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>379.267,55</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>379.267,55</b>	<b>366.547,55</b>	<b>4.189,00</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>370.736,55</b>	<b>8.531,00</b>
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	379.267,55	-	-	-	379.267,55	366.547,55	4.189,00		-	-	370.736,55	8.531,00

Anmerkung: Es werden nur Abgänge des Neubestandes separat ausgewiesen. Abgänge des Altbestandes werden nur über die Auflösung des Sopo berücksichtigt. Abstimmung der Beträge kann über den Eröffnungs- und Schlußbestand des Sopo Altbestand sowie der danach erfolgten Zugänge vorgenommen werden.

### Verbindlichkeitspiegel 2015

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeiten			Gesicherte Beträge EUR	Art der Sicherheiten
		bis zu einem Jahr EUR	eins bis fünf Jahre EUR	mehr als fünf Jahre EUR		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.817,97	43.817,97	-	-	43.817,97	Eigentumsvorbehalt
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	-	-	-	
3. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	-	-	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger	200.238,97	200.238,97	-	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	-	-	-	-
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	-	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	45.408,72	45.408,72	-	-	-	-
8. Verwahrgeldkonto	9.010,61	9.010,61	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>298.476,27</b>	<b>298.476,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.817,97</b>	